

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1951-07-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

24. Juli 1951

Fräulein Ursula Maria R o t h

M ü n c h e n . 13

H. Josephsch. 4

Liebes Fräulein Roth.

Da Sie sich in Ihrem Brief vom 23. Juli bei weitem mutiger und optimistischer erweisen als ich es bin, möchte ich Ihnen die Tür gewiss nicht für eine Unterredung verschliessen, in der wir einmal über das Problem sprechen können, das Sie interessiert.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, Sie haben eine günstige Verbindung, die Sie um vier Uhr Nachmittags nach Ambach bringt und bei der Sie um sechs oder sieben Uhr wieder mit Anschluss nach München gelangen.

Mit herzlichem Gruss

Ihr sehr ergebener